

Der richtige Schnittzeitpunkt

Stand 2016

Für einen regelmäßigen Ertrag, gesunde und langlebige Obstbäume im Hausgarten sind Schnittmaßnahmen unverzichtbar. In der Landschaft und in großen Gärten sollten die ungeschnittenen Baumveteranen allerdings unbedingt erhalten werden.

Alle Fotos: Horst Stegmann



ungeschnittene Bäume in der Flur



Verjüngungsschnitt



Wandspalier (intensiver Schnitt)

Zum Erlernen der Schnitttechnik empfiehlt sich die Teilnahme an Baumschnittkursen, die von vielen Gartenbauvereinen und der Volkshochschule regelmäßig angeboten werden. In diesem Merkblatt wird nur Grundsätzliches zum Schnittzeitpunkt dargestellt.

WINTERSCHNITT

- ✂ für schwach wachsende Bäume
- ✂ um Wachstum anzuregen
- ✂ Pflanz- und Erziehungsschnitt

Grundsätzlich eigentlich ungünstiger Zeitpunkt

⇒ nie bei weniger als -4°C schneiden!

⇒ erst ab Ende Februar schneiden



SOMMERSCHNITT

- ✂ für stark wachsende Bäume
- ✂ um Wachstum zu bremsen
- ✂ um Fruchtbarkeit zu erhöhen
- ✂ nach starkem Winterschnitt

Informationen zum Sommerschnitt

1. Spätsommerschnitt

Zeitpunkt: nicht vor Anfang August (Gefahr des Nachtriebes)

- Vorteile:
- ⇒ Wunden heilen besser
 - ⇒ Mehr Licht und Luft in der Baumkrone
 - ⇒ Bessere Fruchtqualität (Farbe und Geschmack)
 - ⇒ Weniger Stippigkeit (Fruchtfleischflecken)
 - ⇒ Blütenknospen und Fruchtholz reifen besser aus
 - ⇒ „Wasserschosse“ müssen nicht erst miternährt werden
 - ⇒ Bei Süßkirschen weniger „Gummifluß“
 - ⇒ Bremswirkung auf Wurzel- und Triebwachstum (- 30 %!)

Aber: ⇒ Zu starker und häufiger Schnitt im Sommer kann zu frühzeitiger Vergreisung des Baumes führen!

➔ Gleichzeitig Formieren! (Binden, ...):

- ⇒ „Wasserschosser“ kann durch Herunterbinden zum Fruchtrieb werden
- ⇒ Wachstumsbremse
- ⇒ Erziehungshilfe

2. Sommerriss

Zeitpunkt: bis Ende Juni (Triebe dürfen noch nicht verholzt sein)
= Abreißen der „Wasserschosse“ und anderer ungünstig stehender Triebe. Dabei werden die Beiaugen mit entfernt und es erfolgt kein erneuter Austrieb!

Es empfiehlt sich eine Kombination von Winter- und Sommerschnitt!

Dabei sollte weiterhin im Regelfall der Hauptschnitt im späten Winter erfolgen. Je nach Wuchsstärke und notwendigen Regulierungsmaßnahmen ist zu variieren.